

Die Moldau

Text: Brecht

Musik: Eisler

Arrangement: I. Bauer

$\text{♩} = 100$

Männer (Sopran)

Alt

S (Teil 1 flüsternd)

1. Am Grundeder Moldau wandern die Steine, es liegen drei Kaiser be - graben in Prag. Das Gro - sse bleibt gross nicht und

Es wechseln die Zeiten, es wechseln die Zeiten, es wechseln die Zeiten, es wechseln die Zeiten, es wechseln die Zeiten, es wechseln die Zeiten, es

M/S

A.

S

klein nicht das Kleine. Die Nacht hat zwölf Stunden, dann kommt schon der Tag, dann kommt schon der Tag. 2. Es

wech - seln die Zei - ten. Die Nacht hat zwölf Stun - den, dann kommt schon der Tag, dann kommt schon der Tag. 2. Es

wech - seln die Zei - ten. Die Nacht hat zwölf Stun - den, dann kommt schon der Tag, dann kommt schon der Tag. 2. Es

M/S

A.

S

wechseln die Zeiten. Die riesigen Pläne der Mächtigen kommen am Ende zum Halt. Und gehen sie ein - her auch wie

wech - seln die Zei - ten. Die riesigen Pläne der Mäch - ti - gen kom - men am En - de zum Halt. Und gehn sie ein - her auch wie

wech - seln die Zei - ten. Die riesigen Pläne der Mäch - ti - gen kom - men am En - de zum Halt. Und gehn sie ein - her auch wie

M/S

A.

S

blü - ti - ge Häh - ne, es wechseln die Zei - ten, da hilft kein Ge - walt, da hilft kein Ge - walt! 3. Am...

blü - ti - ge Häh - ne, es wech - seln die Zei - ten, da hilft kein Ge - walt, da hilft kein Ge - walt! 3. Am...

blü - ti - ge Häh - ne, es wech - seln die Zei - ten, da hilft kein Ge - walt, da hilft kein Ge - walt! 3. Am...

Hauptstimme bleibt in Wiederholung!